



Gold richtig¹

MALEREI
DER MEISTERSCHÜLER
DES ESSENER KÜNSTLERS EUGEN BEDNAREK



Gold richtig¹

MALEREI

DER MEISTERSCHÜLER
DES ESSENER KÜNSTLERS EUGEN BEDNAREK

Ausstellung

in der Großen Kunstgalerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Schacht Emil,
Elisabethstr. 31
45139 Essen-Frillendorf

Ausstellungsdauer:

von 30. September 2018

bis 22. März 2019

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 16 - 19 Uhr

Infos:

Tel. 01 76 84 93 30 48

E-Mail:

bedart@t-online.de

www.projekt-zke.de

Teilnehmer:

Birgit Beyhoff

Stefanie Fuchs

Linda Grothmann

Gabriele Haack

Anne Hermanski

Bettina Kuhn

Michael Ladenthin

Monika Pahl

Ursula Robenek

Mario Schlich

Jörg Siefke-Bremkens

Beate Sombetzki

Ursula Steinwachs

Kordula Werner





Wer ist Meisterschüler?

Wo liegen die historischen Ursprünge dieses Titels?

Wie wird man zum Meisterschüler?

Ein paar Beispiele aus der Kunstgeschichte:

Wie wurde zum Beispiel Albrecht Dürer Künstler?

In früher Jugend nahm ihn der Vater in seine Werkstatt, um ihn zum Goldschmied auszubilden. Ende 1486 bis 1490 lernte und arbeitete er bei dem Nürnberger Maler Michael Wolgemut. Daneben lernte Dürer auch anhand zeitgenössischer Kupferstiche, zum Beispiel derer von Martin Schongauer. Danach kamen einige Aufenthalte in Italien, wo er durch Kontakte mit vielen italienischen Künstlern und auf selbstdidaktische Art und Weise einen Wissens- und Erfahrungsschatz ansammelte, der später wiederum sein Schaffen bereicherte.

Und wie hat es Rembrandt geschafft?

Eine Ausbildung zum Maler absolvierte Rembrandt von 1620 bis 1624 als Schüler von Jacob Isaacs van Swanenburgh. Der in Italien geschulte Lehrer vermittelte seinem Schüler die Grundlagen der Malerei. Im Anschluss daran absolvierte er 1624 eine sechsmonatige Lehrzeit bei dem Historienmaler Pieter Lastman in Amsterdam, die ihn stärker prägte als die vorherige Ausbildung. Die Ausbildung bei zwei Meistern war zu der damaligen Zeit nicht ungewöhnlich. Danach folgte eine einzigartige künstlerische Entwicklung, die einen großen Einfluss auf die danach folgenden Künstlergenerationen ausüben sollte. Rembrandt trat 1634 in die Lukasgilde ein und erhielt damit das Recht, eine eigene Werkstatt zu führen und Schüler aufzunehmen. Von 1628 bis 1663 bildete er Schüler in seiner Werkstatt aus.

Inspiziert durch diese historischen Beispiele kam ich auf die Idee, diese Jahrhunderte alte Form der Ausbildung eines Malers neu zu definieren und wiederzubeleben. Ich stelle mich mit meiner Ausbildung und meinem künstlerischen Schaffen selbstbewusst in die Reihe der anerkannten zeitgenössischen Künstler.

Von 1980 bis 1985 habe ich ein Studium an der Kunstakademie Krakau, einer der ältesten und renommiertesten Kunstakademien in Ost-Europa, absolviert mit dem Abschluss: Diplom Graphik-Designer mit Auszeichnung.

Darauffolgend erhielt ich ein Stipendium des Kulturministeriums.

Meine künstlerische Tätigkeit fand auch Verwirklichung in der Beteiligung an zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen sowie Projekten im In- und Ausland; Plakate von mir hängen in vielen internationalen Sammlungen z.B. im Postermuseum in Lahti/Finnland, im Museum of Modern Art Toyama/Japan, im Plakatmuseum in Warschau/Polen und im Musée de la Publicité in Paris/Frankreich.

Seit 2000 ermögliche ich, durch die in Form einer Malschule für Erwachsene und Jugendliche wirkenden Lehrmaßnahmen, den Menschen, die aufgrund verschiedener Lebensumstände

nicht die Möglichkeit haben, Kunst zu studieren
und die aus verschiedensten Gründen sich, wenn auch sehr intensiv,
doch nur in ihrer Freizeit mit Kunst beschäftigen können, Mal-Kenntnisse
und eine sie bestätigende Auszeichnung zu erwerben.

Ich biete diesen Schülern die Gelegenheit, eine **Meisterschüler-Urkunde** zu erwerben.

In der Ausstellung „Goldrichtig“ präsentiere ich das aktuelle malerische Schaffen
von 14 meiner mehr als 50 Meisterschüler mit einem breiten Spektrum
von Themen, Techniken und Sichtweisen.

Einige Zeit nach dem Erwerb der **Meisterschüler-Urkunde**
entfalteten diese in der Ausstellung vorgestellten Schüler ihre Kreativität
in überdurchschnittlicher Intensität
und erfreuen dadurch das Herz des alten Meisters.

Mein Vorhaben ist, zukünftig mit der so titulierten Ausstellung
in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen
die künstlerische Entwicklung meiner Meisterschüler
der Essener Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eugen Bednarek

Wortart: Adjektiv.

Gebrauch: umgangssprachlich.

Bedeutung: völlig, genau richtig.

Beispiele:

- „Deine Entscheidung war goldrichtig.“

- „Das hast du goldrichtig gemacht“.

Synonyme:

ideal; beispielhaft, beispiellos,

Bilderbuch-, das Beste,

einwandfrei, golden, grandios,

mustergültig, optimal, perfekt, traumhaft, unerreicht, unübertroffen,

vollendet, vollkommen, vorbildlich, wie im Bilderbuch; (umgangssprachlich)

ein Traum von...

Gold
richtig



BIRGIT BEYHOFF

1999 - 2008 Aquarellmalkurse bei
A. Cruzsch und G. Nöllenheidt-Jaekel.

2005 VHS-Kurs, Zeichnen und Malen,
Kursleiter: D. Haf.

2007 Ausstellung mit dem Aquarellmalkurs
im Rahmen einer „Kunststrecke“, anlässlich
des Stadtteilfestes Bottrop-Eigen.

Seit 2009 künstlerische Fortbildung
beim Essener Künstler Eugen Bednarek.

Seit 2009 JAHRESAUSSTELLUNGEN
der Malschule des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin
Elisabeth, Essen.

2012/13 VIER JAHRESZEITEN, Arbeiten der
Malerinnen und Maler aus dem Umkreis
des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie des
Projektes ZKE.

2012/13 MÖBELHAUS BEYHOFF&KUNST,
Bottrop / Organisation und Teilnahme

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden
Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes
ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.



*Gestreifte Kompositionen,
Öl auf Leinwand*



STEFANIE FUCHS

- Seit 2005 JAHRESAUSSTELLUNGEN
der Malschule des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
- 2006 JAHRESAUSSTELLUNG
BOTTROPER KÜNSTLER,
Kulturzentrum August Everding, Bottrop.
- Mehrfache Teilnahme an der
JAHRESAUSSTELLUNG
BOTTROPER KÜNSTLER,
Moderne Galerie
Museum Quadrat, Bottrop.
- 2009 4 MALERINNEN,
Kleine Kunstgalerie
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen
und im Katakomben Theater
im Giradet Haus, Essen.
- 2010 DIE BOTSCHAFT DER PROPHETEN-
BILDER ZU BIBLISCHEN GESCHICHTEN,
Einzelausstellung in der
Synagoge Gelsenkirchen.
- 2012/13 BEYHOFF&KUNST,
Möbelhaus Beyhoff, Bottrop.
- 2013/14 1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG,
Arbeiten der Künstler
aus dem Umkreis des Projektes ZKE,
beide Kunstgalerien
des Projektes ZKE, Essen.
- 2014 BILDER ZU BIBLISCHEN GESCHICHTEN,
Ev. Kirchengemeinde Rüttenscheid, Essen.
- 2017 Einzelausstellung,
Praxis Dr. S. Becker, Bottrop



*Bilder aus der Reihe:
Schwarz-Weiß, Öl auf Leinwand*



*Tetraeder Bottrop,
Acryl auf Leinwand*

LINDA GROTHMANN

Seit 2007 Soldatin der Bundeswehr
2002 Teilnahme am Kreativwettbewerb der Infopost der Bundeswehr.
Seit 2009 künstlerische Fortbildung beim Essener Künstler Eugen Bednarek.
2012 Teilnahme am Kunstwettbewerb der Bundeswehr.
Seit 2010 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2012/13 BEYHOFF&KUNST, Möbelhaus Beyhoff, Bottrop.
2014 JENS UMBACH AFGHANISTAN, FotoAusstellung, Teil der Ausstellung, Fotos entstanden 2010, während des Auslandseinsatzes in Afghanistan.
2018 „Bottrop - abgeklebt“, Einzelausstellung, Passmanns Kulturkneipe, Bottrop.



GABRIELE HAACK

Gruppenausstellungen:
Seit 2007 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2009 ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE, Christuskirche Gladbeck.
2009 Kunstaussstellung im Rahmen der „Extraschicht“ im Erfahrungsfeld „Phänomania“, Zeche Zollverein, Essen.
2009 - 2011 FRAUENBLICKE, fünf Ausstellungen in Essen, Gladbeck, Gelsenkirchen.
2011/2012 FRAUENBLICKE bei RWE Consulting, Essen und im ecos office center frankfurt.
2013/14 1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG, Arbeiten der Künstler aus dem Umkreis des Projektes ZKE, beide Kunstgalerien des Projektes ZKE.
2014 FRAUENBLICKE, Christuskirche Gladbeck, anlässlich der NACHT DER OFFENEN KIRCHE.
2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

*Abstrakte Komposition,
Öl auf Leinwand*



*Parkleuchten,
Öl und Collage auf Leinwand*

ANNE HERMANSKI

Seit 2006 Künstlerische Fortbildung
bei den Essener Künstlern Eugen Bednarek
und Andrea Rathert-Schützdeller.

Mitbegründerin und Ehrenteilnehmerin
des Projektes:

Künstlergalerie „dieserArt“, Essen.

2010 KATHEDRALEN DER ARBEIT –
OBJEKTE DER INDUSTRIEKULTUR,
Einzelausstellung bei Inkasso Sieber, Essen
und im ecos office center essen.

Gruppenausstellungen:

Seit 2006 JAHRESAUSSTELLUNGEN

der Malschule des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie auf der
Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2007 - 2010 Fünf Ausstellungen
in Solingen, Gladbeck, Essen.

2008 PORT GRIMAUD 07 –
BILDER EINER KUNSTREISE,
Kleine Kunstgalerie ZKE, Essen.

2009 - 2011 FRAUENBLICKE,
fünf Ausstellungen
in Essen, Gladbeck, Gelsenkirchen.

2011/2012 FRAUENBLICKE
bei RWE Consulting, Essen und
im ecos office center frankfurt.

2013/14 1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG,
Arbeiten der Künstler aus dem Umkreis
des Projektes ZKE, beide Kunstgalerien
des Projektes ZKE auf der

Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2014 FRAUENBLICKE, Christuskirche
Gladbeck, anlässlich der
NACHT DER OFFENEN KIRCHE.

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler
der beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2016 SEHNSUCHTS ORTE, Einzelausstellung
im Beginenhof Essen.

2017 Galerie artisoni,
Hof Sümmermann, Fröndenberg

Kontakt über: www.annehermski.de



BETTINA KUHN

Seit 2007 künstlerische Fortbildung
beim Essener Künstler Eugen Bednarek.
Seit 2007 JAHRESAUSSTELLUNGEN
der Malschule des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie auf der
Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2012 KUNSTPRÄSENTATION,
Mühlengrabenbrücke, Kettwiger Altstadt, Essen.
2012/13 VIER JAHRESZEITEN,
Arbeiten der Malerinnen und Maler
aus dem Umkreis des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie, Essen.
2013/14 1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG,
Arbeiten der Künstler aus dem Umkreis
des Projektes ZKE, beide Kunstgalerien
des Projektes ZKE, Essen.
2014 KUNSTFENSTER KETTWIG.
2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden
Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes
ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

Kontakt: bettina.kuhn@evonik.com

*Farbexplosion
(aus verschiedenen
Schwingungen entstanden)
Acryl/Öl auf Leinwand*



MICHAEL LADENTHIN

Seit 2008 künstlerische Fortbildung
beim Essener Künstler Eugen Bednarek.

2007 -2016 Teilnehmer und seit 2010
organisatorischer Leiter der freien
Aktzeichenkurse im Kunsthaus Essen.

Gruppenausstellungen:

Seit 2007 AKTZEICHNEN, Kunsthaus Essen.

2008-2017 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule
des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der
Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2009 Kunstausstellung im Rahmen der „Extraschicht“
im Erfahrungsfeld „Phänomania“
Zeche Zollverein, Essen.

2012/13 VIER JAHRESZEITEN, Arbeiten der Malerinnen
und Maler aus dem Umkreis des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie des Projektes ZKE, Essen.

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden
Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

Einzelausstellungen:

2011 MALEREI, Coaching Center, Girardet Haus, Essen.

2013 MARYLIN´S LAST CURTAIN,
Ev. Kirchengemeinde Rüttenscheid, Essen.

2014 Kulturfenster der Stadt Essen.

Kontakt: michael@laden-thin.de
www.laden-thin.de

*Glaube - Liebe – Hoffnung,
Mixedmedia auf Papier (Wabenplatte)
24 Karat Blattgoldauflage, Öl auf Acryl,
Permanent-Marker im Objektträgerrahmen, 2018*

Glauben heißt nicht Wissen.
Prüfe alles, das Gute halte fest in Dir.

Wüsste ich alle Geheimnisse und hätte alle
Erkenntnis und allen Glauben, dass ich Berge
versetzen könnte und hätte der Liebe nicht,
so wäre ich nichts.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe.
Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Glaube, Liebe und Hoffnung bilden
wesentliche Bausteine der menschlichen Existenz.
Ohne Glauben, ohne die Liebe und ohne Hoffnung
ist menschliches Dasein nur schwer vorstellbar
oder sogar nicht möglich. In schweren Zeiten,
in denen alles verloren scheint, bilden die drei
die Basis für das Durchhalten, das Überleben,
als Basis für Glück und Zufriedenheit.
Auch wenn die Zitate biblischen Ursprungs sind,
so behalten sie in unserer modernen Welt Ihre
Berechtigung, sie sind und bleiben „goldrichtig“.

Achte auf wirkliche Werte, auf das,
was dem Leben einen wirklichen Sinn gibt.



*Bilder aus dem Zyklus: Menschenaffen
Acryl/Öl auf Leinwand*

MONIKA PAHL

Bis zur Rente als Arbeitspädagogin in einer Behindertenwerkstatt tätig. Seit 2010 Beschäftigung mit dem Friedensforum PUTEVI MIRA in Bosnien.

Seit 2008 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2012/13 VIER JAHRESZEITEN, Arbeiten der Malerinnen und Maler aus dem Umkreis des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie, Essen.

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes ZKE.

2015 MALEREI, Ausstellung in der LVR-Akademie Solingen (mit Ch. Neumann).

2015 KUNST IM OFF (zusammen mit U. Steinwachs), Ladenlokal MultiColor, Hattingen.

2016 ZUM WOHL, Westf. Industriemuseum Henrichshütte, Hattingen.



MARIO SCHLICH

Seit 2011 künstlerische Fortbildung beim Essener Künstler Eugen Bednarek.

Seit 2012 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2013 1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG, Arbeiten der Künstler aus dem Umkreis des Projektes ZKE, beide Kunstgalerien des Projektes ZKE, Essen.

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

*Bottiglie,
Campo de' Fiori,
Roma
Öl auf
Leinwand*



*Gestreut 2
Acryl auf Papier*

URSULA ROBENEK

1976-1980 Studium der Kunstpädagogik an der GHS Essen.
Seit Mitte der 80er Jahre Besuch von Aktzeichenkursen
(Peter Drolshagen, Ulrike Reichwein, Julia Körmندی).

Bis 2018 zweimal jährlich Besuch von Kursen
bei Prof. Rolf Thiele (HfK Bremen) an der Bundesakademie
für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel.

2011 Malkurs bei Tessa Sulston, Callington School of Art, Cornwall.

Seit 2011 künstlerische Fortbildung
beim Essener Künstler Eugen Bednarek.

Seit 2012 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2013/14 1. SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG, Arbeiten der Künstler
aus dem Umkreis des Projektes ZKE,
beide Kunstgalerien des Projektes ZKE.

2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden Malschulen ZKE,
Kleine Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.



JÖRG SIEFKE-BREMKENS

*Der Analog-Engel,
Mischtechnik auf Leinwand*

Oktober 2017:

Erste Ausstellung des Mechabionischen Bilderzyklus im Kunst- und Literaturstudio Galerie-7 in Bottrop.

Juni 2017:

Siefke-Bremkens wird in den Kreis der Meisterschüler des Essener Künstlers Eugen Bednarek aufgenommen.

Seit 2016:

Teilnahme an den JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

August 2015:

Eintritt des Künstlers in die Kunstschule Projekt ZKE, um seine malerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

April 1998:

Ausrichtung der gemeinsamen Ausstellung »Die vollkommene Le(e|h)re« im Kunst und Kultur Café des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Essen mit Martin Gutzmann.

Weitere Einzel-Ausstellungen und Teilnahmen an Gemeinschaftsprojekten befinden sich in Planung.

BEATE SOMBETZKI

Seit 2006 Künstlerische Fortbildung
bei Eugen Bednarek, Essen.

Seit 2011 Meisterschülerin
des Essener Künstlers Eugen Bednarek.

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):
Seit 2007 JAHRESAUSSTELLUNGEN, Malschule
des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie,
Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2007 KALEIDOSKOP, Rheinisches Institut
für Fort- und Weiterbildung in der Psychiatrie,
Solingen.

2008 PROMETHEUS – SPUREN DES FEUERS,
Westf. Industriemuseum Henrichshütte,
Hattingen.

2009 PHÄNOMANIA, Extraschicht,
Zeche Zollverein, Essen.

2009 ANNÄHERUNG BAUM,
Volksbank Hattingen.

2012 VIER JAHRESZEITEN, Große Kunstgalerie,
Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2013 AUF SPURENSUCHE,
Marienhospital Herne.

2013 GRENZERFAHRUNGEN,
Marler Stern, Marl.

2013 SPÄTHERBSTAUSSTELLUNG,
Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2014 VERZWEIGUNGEN,
Hof Jünger, Bottrop-Kirchhellen.

2014 UNTERIRDISCH, Westf. Industriemuse-
um Henrichshütte, Hattingen.

2016 ZUM WOHL, Shetdachhalle Henrichs-
hütte, Hattingen.

2016 FRAUENGESTALTEN,
Stadtmuseum Hattingen-Blankenstein.

2017 20 JAHRE MULTICOLOR,
Gebläsehalle Henrichshütte, Hattingen.

2018 PROPELLART,
Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2018 10 + 1, Feuerwehrmuseum Hattingen.



*Die verschwundene Stadt,
Mischtechnik auf Leinwand*

Kontakt : b.sombetzki@gmx.de



URSULA STEINWACHS

Seit 2008 künstlerische Fortbildung beim Essener Künstler Eugen Bednarek. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungsprojekten (u.a.):

2004 VERBUNDENHEIT, Alte Cüsterey, Essen-Borbeck.

Seit 2008 JAHRESAUSSTELLUNGEN der Malschule des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.

2010 ANDERS-WELTEN, Malerei (mit S. Schwolgin).

Jahresausstellungen und Projekte mit dem Kunstvereins Künstlerbunt MultiColor:

2009 KUNST IN DER SCHUBLADE, Henrichshütte.

2010 DER WEG DER KÖNIGINNEN, LOCAL HEROS, Schaufenstern der Stadt Hattingen.

2011 ZWEI UNTER EINEM HUT, Stadtmuseum und Burg Blankenstein.

2012/13 AM BÄNDCHEN, STILLE BILDER-BEWEGT, BILDER IN MEINEM KOPF, Shetdachhalle, LWL industriemuseum Henrichshütte.

2014 UNTERIRDISCH, Jahresausstellung von Künstlerbunt Multicolor in Hattingen.

2016 MALEREI, Einzelausstellung, Beginenhof Essen.

*Porträt Donald Trump und Edith Stein
Acryl/Öl auf Leinwand*




KORDULA WERNER

- Ausstellungsbeteiligung:
Seit 2006 JAHRESAUSSTELLUNGEN
der Malschule des Projektes ZKE,
Große Kunstgalerie
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2007 KALEIDOSKOP, Rheinisches Institut für
Fort- und Weiterbildung in der Psychiatrie,
Solingen.
2007 Kunstreise nach Port Grimaud.
2008 PORT GRIMAUD 07
BILDER EINER KUNSTREISE,
Kleine Kunstgalerie ZKE, Essen.
2009 FRAUENBLICKE, Kleine Kunstgalerie
ZKE, Essen.
2009 ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE,
Christuskirche, Gladbeck.
2009 Kunstausstellung
im Rahmen der „Extraschicht“,
Erfahrungsfeld „Phänomania“,
Zeche Zollverein, Essen.
2009 FRAUENBLICKE,
Katakombentheater, Essen und
Christuskirche Gladbeck.
2010 FRAUENBLICKE, Schmerzambulanz
Marienhospital und Reha-Klinik
am Berger See, Gelsenkirchen.
2010 Ausstellung der Galerie „dieserArt“,
Mundus Seniorenresidenz, Essen.
2011 - 2012 FRAUENBLICKE, RWE Consulting, Essen
und ecos office center, frankfurt am main.
STÜHLE, Gemeindecfé, Dietrich-Bonhoefferhaus der Christuskirche, Gladbeck.
2012/2013 VIER JAHRESZEITEN, Arbeiten der Malerinnen und Maler aus dem Umkreis
des Projektes ZKE, Große Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
2014 FRAUENBLICKE, Christuskirche Gladbeck, anlässlich der NACHT DER OFFENEN KIRCHE.
2014 MAL TIERE, Bilder der Schüler der beiden Malschulen ZKE, Kleine Galerie des Projektes ZKE
auf der Zeche Königin Elisabeth, Essen.
Mitbegründerin und Ehrenteilnehmerin des Projektes „dieserArt“ Essen.

Kontakt: Kordula.Werner@s-b-s.de



*Bilder aus dem Zyklus: Nashörner
SAVE ME!
Öl auf Leinwand*



Das Projekt ZKE ist ein soziokulturelles Projekt. Es ist ein Modell für eine Kulturstätte, die aus der Verkoppelung der eigenen Kraft mit der aktivierten Energie der Mitwirkenden Kultur schafft und belebt.



Die Große und die Kleine Kunstgalerie auf der Zeche Königin Elisabeth in Essen- Frillendorf wurden als Kern des Projektes ZKE in den letzten 15 Jahren für die Präsentation des Schaffen zahlreicher, hauptsächlich Essener, Künstler benutzt. Das künstlerische Programm fördert das individuelle gestalterische Ausdrucksvermögen der Künstler und entspricht dabei den zeitgenössischen Voraussetzungen. Wir bemühen uns, verschiedenen Kunstrichtungen, Künstlergenerationen, Künstlernationalitäten und unterschiedlichen Kunstmedien Präsentationsmöglichkeiten zu bieten.

Seit der Projektgründung fanden in den beiden Kunstgalerien ZKE neben den zahlreichen Ausstellungen auch Konzerte, Performances, Lesungen und sogar eine Theateraufführung statt. Die Einrichtung eines Präsentationsortes, wo sich neben gestaltenden Künstlern auch Künstler der darstellenden Kunst wie Schauspieler und Tänzer sowie Musiker und Literaten präsentieren können, ist ein weiteres Ziel der Kulturtätigkeit des Projektes ZKE - gemäß dem Motto **KUNST TRIFFT KUNST**.

Die Kunstgalerien des Projektes ZKE sind die einzigen ihrer Art in Essen, in der neben den professionellen Künstlern auch schöpferisch tätige Menschen als Quereinsteiger, Autodidakten oder Amateurlünstler die Kunstszene betreten.

Projektspezifisch ist auch die aktive Mitwirkung der Kinder bei den meisten Ausstellungsprojekten.

UNTERSTÜTZER :

Das Projekt wurde mit
einem Zuschuss
der Bezirksvertretung
der Stadt Essen gefördert

FAMILIE WEIDENBACH



www.**dieseArt**.de
KÜNSTLER GALERIE

INGRID SERONEIT
KULTURPLAKATSÄULE

**Ohne die Hilfe
vieler Sympathisanten
des Projektes ZKE
wäre sein langjähriges Bestehen
nicht möglich gewesen.
Eine vollständige Namensliste
würde den Rahmen
dieses Kataloges sprengen.
All denen,
die sich hier
angesprochen fühlen,
gebührt unser Dank.**

Impressum:

*Auflage:
50 Stück*

Gestaltung:

EUGEN BEDNAREK

Mitarbeit:

BEATE SOMBETZKI,

WANDA KORFANTY-BEDNAREK

*Das Layout,
sämtliche Grafiken
und Fotos
sowie die Textbeiträge
sind urheberrechtlich geschützt.
Es gelten die gesetzlichen
Copyright-Bestimmungen.*

*Der Ausstellungskatalog
wurde im Rahmen der
soziokulturellen Tätigkeit
des Projektes ZKE
herausgegeben.*

Infos:

www.projekt-zke.de

bedart@t-online.de

wandakorfanty@gmx.de





PROJEKTZKE

Zusammen Kunst Erleben



**Wir machen
keine Events!
Wir schaffen
soziokulturelle
Tatsachen.**

Eugen Bednarek